



GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST LEIPZIG, VOM 23.06.02 BIS 22.09.02



← DIE HANDARBEITEN VON FRANCESCO VEZZOLI

# DIE HANDARBEITEN VON FRANCESCO VEZZOLI THE NEEDLEWORKS OF FRANCESCO VEZZOLI

Kuratiert von Jan Winkelmann / Curated by Jan Winkelmann

Preisträger des ›Blinky Palermo Stipendiums 2001 der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im Freistaat Sachsen‹ ist der Mailänder Francesco Vezzoli. Seine ›Stickerereien‹ stellen neben seinen Film- und Videoarbeiten eine zweite, wesentliche Werkgruppe dar, in der er sich mit Stars und Diven aus dem Bereich des Films, der Werbung, der Mode und des TV auseinandersetzt. Er thematisiert sowohl den sie umgebenden Glamour als auch die damit verbundene Einsamkeit und die Vergänglichkeit von Ruhm.

Milan based artist Francesco Vezzoli is the winner of the 2001 Blinky Palermo award of the East German Savings Bank Foundation for the Free State of Saxony. His embroideries dealing with stars and divas from the fields of film, advertising, fashion and television constitute an important body of work in addition to his film and video works. Vezzoli addresses both the glamour in which his models are shrouded, as well as the related solitude and the transitory nature of fame.

Vezzoli greift in seinen Werken stets auf kulturell standardisierte Inhalte, sowie auf mediale, soziale und formale Elemente zurück. Diese werden als ein Reservoir von Wirklichkeitsfragmenten genutzt, aus dem er seine eigenen Mythologien erschafft. In den kunstvoll mit Nadel und Faden gestickten Porträts verbinden sich zwei einander entgegen gesetzte Welten: häuslich-private Handfertigkeit und auralisierender Glamour der Porträtierten. Der Akt des Stickens selbst wird zu einer Metapher für eine Form von Besessenheit, die sich zwischen den Polen kontemplativer Wirklichkeitsaneignung und einer Liebe zum Detail verortet. In seinen Stickerarbeiten durchdringen sich nostalgische Erinnerungen mit distanzierterem Entwürfsein und hinterfragen sich wechselseitig.

In his works, Vezzoli refers to culturally standardized themes, as well as social, medial and formal elements. These are employed as a reservoir of fragments of reality fueling personal myths. The masterfully embroidered portraits combine two diametrically opposed worlds: a private/domestic craft and the stars' aura of glamour. The act of embroidering becomes a metaphor of a type of obsession located somewhere between the extremes of a contemplative means of appropriating reality and a love of detail. In his embroideries nostalgic memory and a distanced, removed stance are forced into a critical reciprocal interrelationship.

Vezzolis Ausstellung in Leipzig wurde im Hinblick auf die parallel dazu stattfindende Ausstellung ›GEE...HOW GLAMOROUS‹ – ANDY WARHOL: STARS UND THEATRALITÄT konzipiert und zeigt in erster Linie Stickerereien von Stars, die im engeren wie auch im weiteren Sinne auf das Umfeld Warhols verweisen. Für Vezzoli ist Warhol mit seiner fast an Besessenheit grenzenden Begelsterung für Star-Ruhm und Glamour prototypisch für den Umgang und die Instrumentalisierung des ›Star-Mythos‹. Eigens für die Ausstellung ist eine Porträtserie in Kooperation mit dem New Yorker Starfotograf Francesco Scavullo entstanden, der vor allem durch seine Serie mit Aufnahmen von Fotomodellen und Filmstars wie Brooke Shields und Cindy Crawford vor und nach dem Make-up bekannt geworden ist. Francesco Vezzoli wurde zum Gegenstand und Motiv eines dieser Doppelporträts. Scavullo, der bereits in den 70er Jahren als Fotograf für das von Warhol herausgegebene Magazin ›Interview‹ arbeitete, zeigt in den zurückhaltenden Schwarzweiß-Porträts zwei unterschiedliche ›Gesichter‹ des Künstlers, die im unmittelbaren Nebeneinander ein facettenreiches Porträt Francesco Vezzolis wiedergeben. Vezzoli's exhibition in Leipzig was planned in conscious view of the concurrent show ›GEE...HOW GLAMOROUS‹ – ANDY WARHOL: STARS AND THEATRICALITY, and presents embroidered portraits of stars that refer explicitly or more generally to Warhol's world. For Vezzoli, Warhol, with his almost obsessive fascination for stardom and glamour, is prototypic of a means of dealing with and instrumenting a ›star myth‹. Vezzoli realised a series of portraits especially for this exhibition in collaboration with New York star photographer Francesco Scavullo, known above all for his pictures of models and film stars before and after putting on their makeup, including Brooke Shields, Cindy Crawford amongst others. Francesco Vezzoli is the object and motif of one such double portrait. Scavullo, who already worked in the 1970s as a photographer for the magazine ›Interview‹, published by Warhol, shows in his reserved black-and-white portraits two different faces of the artist, revealing through their direct juxtaposition a multifaceted portrait of Francesco Vezzoli.

Begleitend zur Ausstellung erscheint das Buch / Accompanying the exhibition, the book ›The Needleworks of Francesco Vezzoli‹ will be published [Häje Cantz Verlag / ISBN 3-7757-1255-0].

Mit freundlicher Unterstützung:  
der Ostdeutschen Sparkassenstiftung  
im Freistaat Sachsen  
gemeinsam mit der Sparkasse Leipzig



22.06.02 19 h **Eröffnung / Opening**

DIE HANDARBEITEN VON FRANCESCO VEZZOLI  
THE NEEDLEWORKS OF FRANCESCO VEZZOLI

**Leipzig, vom 23.06.02  
bis 22.09.02**

19.06.02 19 h

Buch des Monats: **Ultra Violet: »Famous for 15 Minutes, My Years with Andy Warhol«**; **Mary Woronov: »Swimming Underground, My Years in the Warhol Factory«**; **Bob Colacello: »Holy Terror: Andy Warhol«**; **Taylor Mead: »Son of Andy Warhol«** vorgestellt von Jan Winkelmann

22.06.02 19 h

**Eröffnung: »GEE...HOW GLAMOROUS« ANDY WARHOL: STARS UND THEATRALITÄT  
UND DIE HANDARBEITEN VON FRANCESCO VEZZOLI**

23.06.02 bis **Die Sammlung als Labor VI**

»Cut Out«, »Hype!« und »Hit!« von Eva Grubinger kuratiert von Jan Winkelmann

27.06.02 19 h

Kunstskandale: Barbara Steiner spricht über »L'artiste scandaleux« – Die Skandalisierung des Künstlerlebens

03.07.02 19 h

Spielabend in der Sammlung mit »Hype!« und »Hit!« von Eva Grubinger

24.07.02 bis **Die Sammlung als Labor VII**

»Anstalt« kuratiert von Heidi Stecker

21.08.02 bis **Die Sammlung als Labor VIII**

»Requisiten« kuratiert von Julia Schäfer

18.09.02 19 h

Walter Benjamin: »Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit«, Ein Rundgang durch die Ausstellung mit René Reinhardt

25.09.02 19 h

Buch des Monats: Anton Corbijn [Hrsg.] »Björk« vorgestellt von Julia Schäfer

Weitere Veranstaltungstermine entnehmen Sie bitte der Einladung »GEE...HOW GLAMOROUS« ANDY WARHOL: STARS UND THEATRALITÄT.

28.09.02 19 h **Eröffnung / Opening**

FABRICS INTERSEASON®  
Bless / pro qm / Johannes Wohnseifer [Ars Viva 2001]

**Leipzig, vom 29.09.02  
bis 05.01.03**

FABRICS INTERSEASON®  
Bless / pro qm / Johannes Wohnseifer [Ars Viva 2001]

**Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig**

Karl-Tauchnitz-Strasse 11 / 04107 Leipzig / Fon 0341 - 140 81 0 / Fax 0341 - 140 81 11  
www.gfzk.de / office@gfzk.de

**Öffnungszeiten // Mi / Do / Fr / Sa 14 - 20 h / so 12 - 20 h**